Erfolgreiche Schulkooperationen

21.01.2012

Die vom TSV Handschuhsheim angebotenen Rugby-AGs erfreuen sich an den kooperierenden Schulen großer Beliebtheit. Durch die großen Teilnehmerzahlen war es den Betreuern möglich drei Schulen in der Altersklasse U10 in einen regelmäßigen Spielverkehr in Form des SAS Hallencups des Rugby Verbandes Baden - Württemberg zu integrieren.

Am 21.01.12 fand als Vorbereitung auf diese Turnierserie das 1. Kooperationsturnier des TSV Handschuhsheim in der Sporthalle der Heiligenbergschule statt. Unterstützt von der U10-Vereinsmannschaft des TSV, konnten die Schulen erste Spielerfahrungen unter sich sammeln. Die Schülerinnen und Schüler der Tiefburgschule, Heiligenbergschule und die Norbert-Preiß-Schule / Stephen-Hawking-Schule aus Mauer wollten das Gelernte aus der AG beim OK (Ohne Kontakt) Rugby Turnier umsetzen.
In den Begegnungen war deutlich zu erkennen wie viel Spaß die Spielerinnen und Spieler am Rugby spielen haben, welchen Ehrgeiz die Schüler entwickelt haben und wie viel sie in der wöchentlich stattfindenden AG bisher lernen konnten. Auch der Beifall und Zuspruch der anwesenden Eltern spiegelte den Erfolg dieses Turniers wieder, woraufhin beschlossen wurde, das Kooperationsturnier künftig zu einem festen Bestandteil werden zu lassen.
Besonders hervorzuheben sind die Schülerinnen und Schüler der Rugbykooperation der Stephen Hawking Schule und der Norbert-Preiß-Schule Mauer. Hierbei trainieren und spielen Schüler mit körperlicher Behinderung mit Kindern ohne Behinderung. Dies ist Teil einer integrativen Maßnahme, welche dem Partizipationsgedanken folgt und auf ein gelingendes Miteinander abzielt.

Inge Janda von der Stephen Hawking Schule zeigt sich ihrerseits sehr begeistert vom Rugbyprojekt: „Die Kooperation stellt für die Kinder der Stephen Hawking Schule eine große Bereicherung dar. Diese Sportart lässt es ihrer Natur nach zu, dass alle Kinder, ihren Fähigkeiten entsprechend, zum Einsatz kommen. An der begeisterten Reaktion der Kinder zeigte sich, wie gut dieses Projekt angenommen wurde."

Gegen die Vereinsmannschaften aus Heidelberg zeigten die Schul-AGs sehr gute Spiele und konnten mit guten Ergebnissen aber vor allem mit geschlossenen Mannschaftsleistungen und großem Teamgeist überzeugen.
Es ging letztendlich nicht um die Platzierung der jeweiligen AG, sondern vor allem um die Möglichkeit, das Gelernte umsetzen zu können, sich an der eigenen Leistung zu erfreuen sowie ein Teamgefühl zu erleben.
Es war deutlich zu erkennen, dass sich alle Schulmannschaften durch die vergangenen Turniere und Trainingseinheiten verbessert haben und so zeigten sie starke und spannende Spiele. Nun freuen sich die Schülerinnen und Schüler auf die kommenden Trainingseinheiten auf dem Rasenplatz und die folgenden Turniere im Kontaktrugby.

Mit erfolgreicher Unterstützung der Stiftung Sparkasse Heidelberg. Gut für die Region. ist es dem TSV Handschuhsheim/Rugby möglich, alle Projekte in den Schulen weiterzuführen und auszubauen. Hierbei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Integration und Teilhabe benachteiligter Kinder und Jugendlichen. Das

Projekt „Anstifter“ der Sparkasse Heidelberg finanziert die Stelle des Jugend- und Nachwuchskoordinators, der diese Rugbyprojekte plant, durchführt und zu einem festen Bestandteil werden lässt. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die großartige Unterstützung und gute Zusammenarbeit.